Ressort: Lokales

Anwaltsvereinigung will Ausschluss von "Pro Chemnitz"-Anführer

Chemnitz, 19.10.2018, 18:00 Uhr

GDN - Die Vereinigung von Strafverteidigern in Sachsen und Sachsen-Anhalt will einen führenden Kopf der rechten Gruppe "Pro Chemnitz" aus ihren Reihen ausschließen. Der Anwalt Martin Kohlmann, der für "Pro Chemnitz" auch im Stadtrat sitzt, habe "gröblich" gegen die Interessen des Vereins verstoßen, heißt es in einem Schreiben des Vorsitzenden an die Mitgliederversammlung, über das der "Spiegel" berichtet.

Begründet wird der Vorstoß damit, dass "Pro Chemnitz" in "aggressiver Weise" aus "einzelnen Straftaten einen Generalverdacht gegen ethnische Gruppen fördert". Zudem habe die Bewegung auf Facebook einen geleakten Haftbefehl gegen einen irakischen Beschuldigten ohne Schwärzung veröffentlicht. Kohlmann selbst habe dies in den "Tagesthemen" der ARD später gerechtfertigt. Der Vorstand will im November über den Ausschluss ab stimmen lassen. Kohlmann selbst spricht von "teilweisen Falschbehauptungen" in dem Schreiben, er strebt zunächst eine vereinsinterne Klärung an.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-113758/anwaltsvereinigung-will-ausschluss-von-pro-chemnitz-anfuehrer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619